



**Amt für Jugend und Familie
Jugendschutz und Prävention**

Auskunft erteilt: Frau Imhoff

Telefon: 08141/519-584

Telefax: 08141/519-590

Veranstaltung für Veranstalter am Samstag, den 27.10.2012 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Fürstenfeldbruck

Die „Veranstaltung für Veranstalter“ ist eine bewährte Maßnahme der Fachstelle Jugendschutz und Prävention, um Vereine, Verbände, Burschenschaften sowie andere interessierte Festveranstalter zum Thema „Jugendschutz bei Festveranstaltungen“! zu informieren und aufzuklären. Diese Veranstaltung fand bereits im September 2009 statt und wurde als gemeinsame Aktion der VG Mammendorf, der Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck sowie dem Landratsamt Fürstenfeldbruck ins Leben gerufen.

Als neuen Baustein wünscht sich nun die Fachstelle Jugendschutz und Prävention die Erweiterung dieser Veranstaltung. Dieses Jahr sollen zusätzlich Gewerbetreibende und Einzelhändler (hierunter fallen auch Tankstellenpächter) eingeladen werden, damit diese ebenfalls umfassend zu den Inhalten des Jugendschutzes, des führenden Alkoholpräventionsprojektes „HaLT“ sowie zum Ladenschlussgesetz informiert werden.

Die grundlegende Idee hierfür bezieht sich auf die weitere Etablierung der „Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch“ im Landkreis Fürstenfeldbruck, sowie auf das Streben nach besserer Vernetzung und Kooperation der Gewerbetreibenden und Festveranstalter untereinander sowie mit dem Landratsamt Fürstenfeldbruck. Neben dem Jugendschutz und der Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch soll hier auch genügend Raum entstehen, um über aktuelle Entwicklungen und andere relevante Teilgesetze zu sprechen und zu informieren. Diesen Part wird hauptsächlich die Polizei Fürstenfeldbruck übernehmen, die einige gesetzliche Regelungen aus dem LStVG, dem GastG sowie aus dem Ladenschlussgesetz vorstellen wird, welche für die Durchführung von Festveranstaltungen relevant sind.

Bisher bestand die „Veranstaltung für Veranstalter“ aus der Belehrung der Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Verbände und Burschenschaften. Da wir dieses Jahr die Veranstaltung aufteilen wollen, sieht der Vormittag des Veranstaltungstages eine Schulung der eben genannten Zielgruppe vor, mit Informationen zum Jugendschutzgesetz, zur Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch sowie zum Ablauf zwischen Festveranstalter und Gemeinde/Stadtverwaltung (Gestattungsantrag!). Darüber hinaus sollen auch immer Informationen über die Aufgaben der Polizei, des Jugendamtes sowie der Gemeinden/Städte (Ordnungs- und Gewerbeämter) gegeben werden und Inputs zum Alkoholpräventionsprojekt „HaLT“. Am Nachmittag hingegen sollen die Gewerbetreibenden und Einzelhändler eingeladen werden, da diese normalerweise keine Festveranstalter sind. Nichtsdestotrotz sollen auch diese umfassend über das Jugendschutzgesetz, über die Aufgaben der Polizei, des Jugendamtes und der Gemeinden/Städte (Ordnungs- und Gewerbeämter) informiert werden, und genügend Informationsmaterial zu „HaLT“ erhalten.

Für wen?	Für Gewerbetreibende und Veranstalter von Festveranstaltungen im Landkreis Fürstenfeldbruck (ca. 100 – 150 Leute)
Wann?	Samstag, den 27.10.2012, ab 10.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes (Ende voraussichtlich 16.00 Uhr) 1 Teil: Schulung für Vereine, Verbände und Burschenschaften 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr 2. Teil: Schulung für Gewerbetreibende und Einzelhändler 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Wer?	Referenten zum Thema – „Gestaltung einer sicheren Veranstaltung“ u. a. mit Polizei, sowie der Fachstelle Jugendschutz und Prävention des Amtes für Jugend und Familie
Was?	Es soll eine Informationseinheit geben, in der die Fachkräfte über die Planung, Durchführung und Evaluation von sicheren Veranstaltungen, Vereinsvorstände, Gewerbetreibende und Festveranstalter schulen sollen, welche hierzu Fragen entrichten können. Im Idealfall könnte die Vereinbarung gegen Alkoholmissbrauch auf Festveranstaltungen im Landkreis ausgegeben werden – und medienwirksam noch einmal als wichtige Methode der Alkoholprävention vorgestellt werden.
Wird benötigt?	Flyer und Öffentlichkeitsarbeit Verpflegung – Essen und Trinken Informationsmaterial über Rahmenbedingungen – Gestattungen - Rechtliche Grundlagen sowie Jugendschutzgesetze und –Ampeln sowie nette und ansprechende Give Aways
Finanzielle Mittel?	Flyer und Öffentlichkeitsarbeit/Anzeige in Presse – ca. 500 € Verpflegung (Brezn`, Kekse, Kaffee, kalte Getränke) ca. 500€ Referenten – vermutlich kostenlos – kostengünstig Informationsmaterial über Rahmenbedingungen – Gestattungen - Rechtliche Grundlagen sowie Jugendschutzgesetze und –Ampeln Ca. 150 €
Kooperationspartner?	Amt für Jugend und Familie (Frau Imhoff und Frau Feßmann) Polizei sowie die Ordnungs- und Gewerbeämter im Landkreis
Intention?	Aufklärung Gewerbetreibender und Veranstalter über die Planung und Durchführung jugendschutzrechtlich- unbedenklicher Veranstaltungen sowie die Sensibilisierung der Teilnehmer dieser Fortbildung zur Thematik exzessiven Alkoholkonsums